

(Z)

Italiens Stellung in der Weltpolitik

wird in keiner Schrift objektiver und vorurteilsloser auf Grund
intimer Mitteilungen dargestellt als in

Legationsrat von Flöcker's Die Italiener — unsere Freunde

2. Auflage — illustriert — Preis 80 Pf., bar mit 50% und 7/6.

Jetzt ist die Zeit durch Auslage im Schaufenster Partien zu verkaufen. Ich bitte zu verlangen.

Verlag Karl Curtius.

Für Verleger

bieten

Oslander's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage
für eine wohldurchdachte, planmäßige
Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren und Bilanzbuch	M
200 Seiten	3.50
400 Seiten	5.50
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten	4.—
150 Doppelseiten	5.50
Tageskasse des Verlegers 200 Seiten	3.50
300 Seiten	5.—
Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten	2.50
Verlagsauslieferungsbuch in 4 ver-	
schiedenen Miniaturen 200 Seiten	4.50
300 Seiten	6.50
Einkaufsbuch des Verlegers	
200 Seiten	4.—
Lieferantenbuch 200 Seiten	3.50
Memorial 200 Seiten	4.—
Remittendenbuch des Verlegers	
200 Seiten	4.50
300 Seiten	6.—
Verlags-Kontro 100 Doppelseiten	4.—
200 Doppelseiten	6.—

Sortimenter-Konten in **Oktav**, 4 seitig,
in 2 verschiedenen Miniaturen.

B. Doppelte Buchführung:

Journal 200 Seiten	M 4.—
Hauptbuch 150 Folien	M 7.50

Übersichtsplan

für die
einfache und doppelte Buchführung
des
Verlegers.

Nr 2.—

Prospecte und Miniaturmuster gratis.

Auslieferung nur bei Herrn R. F. Koehler
in Leipzig.

(Z)

Zur Fortsetzung wurde soeben versandt:

Die Rechtsprechung des Reichsgerichts in Bivillsachen.

Gesammelt, bearbeitet und herausgegeben

in Verbindung mit

E. Friedrichs,
Amtsrichter,

Dr. C. Heinrici,
Landrichter,

Dr. Th. Olshausen,
Kaiserl. Regierungsrat,

von

Dr. Hugo Neumann,

Justizrat, Rechtsanwalt am Kammergericht und Notar.

Bürgerliches Gesetzbuch.

Zweite Folge.

1912. Zwei Bände. Geheftet 35 M. Gebunden 41 M.

Die Sammlung bietet die gesamte seit dem Erscheinen der
ersten Folge ergangene Rechtsprechung des Reichsgerichts zum
Bürgerlichen Gesetzbuch und reicht bis in das Jahr 1912 hinein.
Das ganze Material ist nach den Paragraphen des Bürgerlichen
Gesetzbuchs geordnet und mit einem eingehenden alphabetischen
Sachregister versehen.

Diejenigen Handlungen, welche die im Februar 1910 vollständig
gewordene 1. Folge bezogen, Fortsetzung jedoch noch nicht verlangten,
wollen ihre s. Zt. für die 1. Folge gewonnenen Subskribenten auf das
Erscheinen der **zweiten Folge** aufmerksam machen und die sich ergebende
Kontinuation mit alsdann umgehend aufgeben, ebenso gefällige Kommissions-
bestellungen zum Zwecke der Erwerbung **neuer Abnehmer** aus dem
weiten Interessententreise.

Zettel liegt bei.

Berlin W. 9, den 23. April 1912.
Dinkstraße 16.

Franz Bahlen.